LemaS
LEISTUNG macht SCHULE am

Die LemaS-AG: *Britta Dahl, Christian Gründig, Ulrich Hagemann, Maria Hawlitzki, Meike Kimmel, Johannes Köpcke, Jana Starsonek, Christoph Ufer*

talent is good.
practice is better.
passion is best.
Frank Lloyd Wright

WAS IST ...

➜ Begabung?

Wir gehen davon aus, dass jede:r Schüler:in Begabungen und Potentiale mitbringt, die durch unsere Bildungsangebote entdeckt und entwickelt werden können. Mögliche Aspekte von Begabung sind kritisches Denken, Kreativität, gesunder Menschenverstand, Weisheit und Ethik sowie Leidenschaft. Erst durch unsere Angebote werden diese Begabungen sichtbar und werden als ‚Performanz' oder eben als Leistung sichtbar.

➜ Leistung?

Ist das nicht dieses nervige Zeug für Hochleistungssport, Management und guten Noten auf dem Zeugnis?

Nein! Wann immer wir unter Spannung stehen, dann intensiv arbeiten, Zeit und Mühe investieren, entsteht Leistung. Wir alle erbringen Leistung, wenn wir unseren Begabungen zielstrebig nachgehen.

Mehr braucht es nicht.

WAS BIETET UNS LEMAS?

Ziel: **Wir wollen durch strukturierte Angebote den Schüler:innen des CvO in einem hohen Maße individualisiertes Lernen ermöglichen.**

- Hilfestellung bei der Identifizierung individueller Begabungsfelder einzelner Schüler:innen,
- Unterstützung bei der Entwicklung von Angeboten der Begabungsförderung, d.h. individualisiertem Lernen
- Sensibilisierung für Begabungsförderung als zentrale Aufgabe unserer Schule
- Einblicke in bereits erfolgreiche Konzepte an anderen Schulen, Unterstützung bei der Umsetzung von Vorhaben zur Begabungsförderung, Vernetzung und Arbeit im Team.
- Schärfung und systematische Eingliederung bereits existierender Strukturen in Begabungsförderung am CvO

So wollen wir Angebote machen, in denen unsere Schüler:innen personenorientierte Expertise entwickeln, Verantwortung für den eigenen Lernprozess übernehmen und selbstreguliert forschend Lernen lernen. Dazu bieten wir unsere Drehtüren und das forschende Lernen in der Freiarbeit 7 an. Übergeordnetes Ziel ist die Entfaltung eines gemeinwohlorientierten Handelns („vom Experten zum Akteur") und eine gesteigerte Reflexions- und Handlungsfähigkeit.

WAS PASSIERT AM CVO?

Enrichment im Rahmen des LEMAS-Projekts

Ebene I: Im Rahmen der Anreicherung und Vertiefung von Lerninhalten sind bereits eine Reihe von Angeboten etabliert, die den Kindern neue Begabungsdomänen erschließen. Dazu gehören zum Beispiel die Kunstwoche oder das Kompetenztraining für Jugend debattiert.

Ebene II: Im Zuge der Entwicklung von Talenten werden spezifische Domänen vertieft und Fähigkeiten erworben. Unter anderem die Angebote des Ganztags bieten den Schüler:innen Möglichkeiten, in Kleingruppen Fähigkeiten zu erlernen und zu entwickeln.

Ebene III: Entwickelte Expertise kann schließlich verwendet werden, um Probleme zu lösen und Forschungsprojekte zu initiieren, deren Schwerpunkt die Schüler:innen selbständig wählen. Der Projekt-Gedanke wird bei Lemas mit unterschiedlichen Aktivitäten gefördert.

Forder-Förder-Projekt (FFP) in Freiarbeit 7

Basierend auf einem Material-Portfolio der Universität Münster wurde ein Konzept entwickelt, in dem die Schüler:innen der 7. Klasse im Rahmen der Freiarbeit strukturiert durch ein Forschungsprojekt/Expert:innenprojekt geleitet werden. Verschiedene Strategien des selbstregulierten Lernens werden vermittelt: Strategien der Informationsverarbeitung, der Lernplanung, des Zeitmanagements sowie der Selbstregulation. Das Konzept ist in fünf Phasen gegliedert: I. Identifikation von Lerninteressen, II. Themenwahl/Problemstellung, III. Informationsrecherche, IV. Produktdokumentation, V. Ergebnispräsentation. Im Anschluss an das Projekt wird der Prozess zusammen mit den Schüler:innen reflektiert. Zudem erfolgt eine Evaluation des FFP-Konzepts.

Wettbewerbsdrehtür (Klassen 5 bis 12)

Mit der Drehtür „Wettbewerbsvorbereitung" wollen wir einen Ort innerhalb des Schultages schaffen, an dem sich Schüler:innen der Klassen 5 bis 12 strukturiert, regelmäßig und angeleitet auf Wettbewerbe vorbereiten können, ohne zusätzliche Zeit am Nachmittag aufbringen zu müssen. Im Vordergrund steht nicht der kompetitive Wettbewerbsgedanke, sondern das Potential vieler Wettbewerbe forschendes Lernen anzustoßen. Allein oder im Team besteht in der Drehtür die Möglichkeit, sich längerfristig mit einem Thema auseinanderzusetzen, Fachmethoden zu erlernen sowie interessengeleitet und forschend zu arbeiten. Die Schüler:innen werden dabei von Lehrkräften unterstützt, die fach-spezifisch die notwendigen Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Wettbewerbs schaffen. Ziel ist es, dass Schüler:innen ihre eigenen Interessen und Stärken in einem schulischen Rahmen entdecken und entwickeln.

Digitale Drehtür (Klasse 5 bis 10)

Die digitale Drehtür ist ein Angebot, das zentral allen LemaS-Schulen angeboten wird. Interessierte Schüler:innen können selbstgesteuert zu einem Zeitpunkt ihrer Wahl an digital bereitgestellten Projekten und Modulen arbeiten. Die Themen sind fachübergreifend und bieten die Möglichkeit, Begabungen und Interessen in verschiedenen Domänen zu entdecken und auszubauen.

https://digitale-drehtuer.de/

Drehtür-Lernraum

Jahrgangsübersicht:

Forschendes Lernen							
5	6	7	8	9	10	11	12
Digitale Drehtür							
Drehtür »Wettbewerbsvorbereitung«							

WAS SOLL NOCH KOMMEN?

Nahziele:

- Expert:innen-Tag im April 2025 planen
- neu eingeführte Angebote evaluieren und adaptieren
- Sichtbarkeit & Transparenz der LemaS-Aktivitäten erhöhen
- Eine begabungsförderliche Haltung im Kollegium vertiefen.

Fernziele:

- Angebote des forschenden Lernens für die Klassenstufen 8 und 9 entwickeln
- Formate der Demokratiebildung integrieren

BMBF: Begabte Kinder finden und fördern

Vock & Jurczok: Hochbegabte Kinder erkennen und fördern - Was sagt die Forschung?

Kaufmann & Sternberg: Conceptions of Giftedness

Preckel et al.: Talent Development in Achievement Domains

DDS-Artikel zum Thema Schule während und nach Corona

kimmel@cvo.berlin
ufer@cvo.berlin